

Barrieren stellen für behinderte Menschen oft eine deutliche Einschränkung dar, am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Die EW Bus GmbH plant, koordiniert, realisiert und überwacht den gesamten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Eichsfeld und darüber hinaus. Die Grundmobilität eines jeden Einwohners der Region zu gewährleisten, ist das vorrangige Ziel. Dabei bildet die Integration von Menschen mit Behinderungen für Michael Raabe, den Technischen Geschäftsführer von EW Bus einen besonderen Schwerpunkt in seiner Arbeit. Durch die Zusammenarbeit mit den Städten konnten alle Busbahnhöfe behindertengerecht gestaltet werden, nicht nur für Rollstuhlfahrer, auch für Sehbehinderte und Menschen mit anderen Einschränkungen.

„Dass auch die Busse selbst behindertengerecht ausgestattet sind, liegt mir persönlich am Herzen. Von den 42 Bussen, die wir täglich einsetzen, sind 34 in Niederflurtechnik mit einem ebenen, stufenlosen Fußbodenverlauf, der Möglichkeit der Fahrzeugabsenkung sowie mit einer zusätzlichen Einstiegshilfe in Form manueller Klapprampen ausgerüstet. So bieten wir kundenorientierte, barrierefreie Fahrzeuge für alle Fahrgastgruppen. Unsere Busse verfügen über eine Innenanzeige, die jede Haltestelle anzeigt und zusätzlich über eine Haltestellenansage, so dass Menschen mit einer Sehbehinderung die Fahrtroute hören können. Das resultiert nicht zuletzt aus der guten Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Heiligenstadt. Busfahrer und Busfahrerinnen sind die Visitenkarte unseres Unternehmens. In spezifischen Schulungen qualifizieren wir unsere Busfahrer/innen zum „mithelfenden Busfahrer“, der aufmerksam und hilfsbereit ist und Senioren und Menschen mit Behinderung z.B. beim Ein- und Aussteigen behilflich ist. Wir legen großen Wert darauf, den Menschen, der in seiner Mobilität eingeschränkt ist, zu unterstützen. Als Busfahrer/innen im Linien-, Gelegenheits- und Reiseverkehr haben unsere Mitarbeiter mit den verschiedensten Menschen zu tun: mit Schulkindern auf dem Schulweg, Urlaubern auf dem Weg zum Ferienort, Fußballern auf der Fahrt zum Spiel. Jeder hat seine spezifischen Bedürfnisse. Moderne barrierefreie Technik sowie ein freundlicher und hilfsbereiter Umgang mit den Fahrgästen sind die Grundlagen unserer Firmenphilosophie“ Gern hat Michael Raabe bei der Aktion „Du bist mir wichtig“ mitgemacht. Es war ihm ein Bedürfnis, Sascha Winkler, der im Berufsbildungsbereich der Werkstatt der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis e.V. tätig ist, auf Augenhöhe zu begegnen. Beim Thema „Fußball“ hatten beide sofort einen

Draht zueinander. Eine große Freude machte er Sascha, als er ihm als Geschenk ein Busmodell überreichte. Zusätzlich gab es noch eine Stadtrundfahrt nur allein für ihn, bevor er ihn zur Werkstatt zurückbrachte.